

Michael Elsener

# Ferien sind nicht nur Zuckerschlecken



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Für Michael Elsener (im Hintergrund) ist zurzeit Lernen angesagt. Maxime Huysman (von links), Marnik Mescher und Elise Huysman hingegen geniessen das süsse Leben auf dem Zuger Landsgemeindeplatz mit dem grossen Löffel.

BILD DOMINIK HODEL

**Der Hünenberger Kabarettist hat in seinen Ferien alle Hände voll zu tun. Gleichzeitig sorgt er bei allen anderen für Langeweile.**

VON ANDRÉE STÖSSEL  
andree.stoessel@neue-zz.ch

Frühmorgens ein Bad im Zugersee, dann ein ausgiebiges Frühstück, lernen im Garten bis am Nachmittag, dann zum Volleyballspielen mit Kollegen ins Brüggli und abends – wann immer möglich – auf die Showbühne. So sieht ein Ferientag im Leben von Michael Elsener aus. Eigentlich verreist der Kabarettist und Nachstudent ja ganz gerne. Mit dem Rucksack in den Fernen Osten zum Beispiel. «Das liegt diesmal

nicht drin», erklärt der Hünenberger. Denn bereits in ein paar Wochen schliesst er an der Uni sein Politikologie- und Publizistikstudium ab. «Erst wenn ich braun bin, habe ich genug gelernt», sagt er und blinzelt in die Sonne.

## Öder Abend

Trotz Uni-Stress steht der 24-Jährige regelmässig auf der Bühne. Denn auch wenn die Theater Sommerpause haben, will er nicht einrostet. «Zwei Wochen hatte ich keinen Auftritt. Jetzt bin ich richtig giggerig darauf.» Nach dem Studium will Michael Elsener ganz auf die Karte Kabarett setzen. Morgen Abend tritt der Hünenberger, der mit Vorliebe Grössen aus Politik und Showbiz parodiert, am Open Air auf dem Bundesplatz in Bern auf.

Ein weiterer Coup steht demnächst an: Am 15. August moderiert Elsener im

Zuger Open-Air-Kino einen Fotoabend. Dabei lässt er Schweizer Promis (siehe Box) über ihre Ferienfotos philosophieren. Der Haken: Sie haben die Fotos

**«Erst wenn ich braun bin, habe ich genug gelernt.»**

MICHAEL ELSENER

davor noch nie gesehen. «Das wird ganz furchtbar langweilig», sagt der Kabarettist mit gespielt besorgter Miene. «Ganz bestimmt.»

Ob an diesem «langweiligen Fotoabend» auch Ferienimpressionen von ihm dabei sind, verrät Michael Elsener nicht. Obwohl es davon sicher viele geben dürfte. Bereits als Kind fuhr er mit seinen Eltern und der Schwester in

den «Kultur-und-Baden-Urlaub». «Am schönsten fand ich es immer, wenn wir mit einer befreundeten Familie verreisten.» Grundsätzlich aber seien sie immer im falschen Moment in die Ferien gefahren. «Nämlich dann, wenn alle meine Freunde zu Hause waren. Und wenn wir zurückkamen, waren sie weg.» Später, als Teenager, tourte Michael Elsener im VW-Bus mit Kollegen durch Europa. Mit Kollegen ist er heute noch gern unterwegs.

## Ferien am Zugersee

Seine Ferien wieder einmal im Kanton Zug zu verbringen, hat für Michael Elsener durchaus Schokoladenseiten. «Am liebsten schlendere ich zu den Seniorenrandzeiten durch die Strassen von Zug.» Kurz nach Ladenschluss zum Beispiel. «Da herrscht in der Bahnhofstrasse herrliche Ruhe.» Und manchmal

beobachtet er einfach die Wolken, den Sonnenstand oder, wie der Pegel des Zugersees steigt und sinkt.

Und wie sieht der Traumurlaub des Kabarettisten aus? Michael Elsener überlegt einen Moment. «Ein Traumurlaub ist, wenn ich mal keinen Termin habe», sagt er schliesslich, bevor er lossetzt. «Ich muss den Zug erwischen.» Die Probe für den Sommerputz an seinem Stück «copy & paste» wartet.

## HINWEIS

► Hier ist Michael Elsener demnächst zu sehen: Freitag, 30. Juli, Kurzauftritt am Open Air auf dem Bundesplatz in Bern; Sonntag, 1. August, 21.30 Uhr, Arosa GR, Kurzauftritt im Rahmen der 1.-August-Feier; Dienstag, 10. August, ab 19.30 Uhr, am Heitere Comedy Open Air, Zofingen (es treten ausserdem auf: Atze Schröder, Divertimento und Edelmais); Sonntag, 15. August, 20.30 Uhr, Open-Air-Kino Zug (siehe Box). ◀

ANZEIGE

**ZUG**  
Stadt

## Die Stadt Zug lädt ins Open air-Kino ein

Der Stadtrat von Zug lädt die Einwohnerinnen und Einwohner von Zug am

Montag, 2. August 2010,  
21.15 Uhr

zum Film Gran Torino mit Clint Eastwood ins Open air-Kino an der Seepromenade ein. In seiner neuesten Regiearbeit schauspielert Clint Eastwood – gerade 80 geworden – erstmals wieder. Der rassistische Korea-Veteran wirkt wie ein Dirty Harry in Rente.

Die Billette, die den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zug vorbehalten sind, können am 2. August 2010 ab 19.00 Uhr gratis an der Abendkasse bezogen werden. Karten sind erhältlich, solange vorhanden, Reservierungen sind nicht möglich!

Stadtrat von Zug

## Wussten Sie es?

# Das Bild ist von der Ochsenmatt

**In Menzingen haben wir Turnhalle und Schulhaus fotografiert.**

red. Wir haben Sie gestern gefragt, welcher Ort auf dem Foto zu sehen sei. Die richtige Antwort lautet: Auf dem



Bild zu sehen sind die Turnhalle und das Schulhaus Ochsenmatt in Menzingen. Gewusst haben dies auch die Gewinner der Sofortpreise:

● Urs Schmid, Baar.

● Clemens Betschart-Niederberger, Menzingen.

Sie erhalten je zwei Tickets für den Film «Nowhere Boy» im Open-Air-Kino Zug am 8. August.

Wenn Sie beim gestrigen Rätsel die Antwort nicht wussten oder das Losglück Sie nicht getroffen hat, so haben Sie morgen wieder eine Chance. Denn die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht während der Sommerferien jeden zwei-

ten Tag ein Ratebild aus dem Kanton Zug. Zu gewinnen gibt es folgende

## Hauptpreise:

1. Preis: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel Gstaad Palace in Gstaad im Wert von 2200 Franken. 2. Preis: 1 Übernachtung im Hotel Gstaad Palace im Wert von 1100 Franken. Alle Teilnehmer, die eine richtige Antwort einsenden, nehmen an der Verlosung teil.

Das auffällige Schulhaus steht in Menzingen.

BILD STEFAN KAISER



## EXPRESS

- Der 24-Jährige moderiert am Open-Air-Kino Zug einen «langweiligen Fotoabend».
- Dabei werden von namhaften Gästen fremde Ferienbilder kommentiert.
- Michael Elsener verbringt seine Ferien vor allem mit Lernen fürs Studium.

## FOTOABEND

### Mit prominenten (Ferien-)Gästen

Am 15. August läuft im Zuger Open-Air-Kino ausnahmsweise kein Film. Stattdessen ist ein Kabarettabend angesagt.

Eigene Ferienfotos kommentieren, das kann jeder. Darum lässt Michael Elsener – für einmal als Moderator – seine Gäste Schnappschüsse erklären, die sie noch nie zuvor gesehen haben. Bei Unstimmigkeiten hakt er gnadenlos nach, wobei sich die Gäste um Kopf und Kragen lügen müssen. Mit dabei sind **Marco Fritsche, Frölein Da Capo, Nils Althaus** und **Michael Zezzi**. Für Unterhaltung sorgen zudem die Dirty Hands (Breakdance), Jobert & Pancetta (Comedy) und Marc Hunziker (Klavier). red

## HINWEIS

► Langweiliger Fotoabend mit Michael: Sonntag, 15. August, 20.30 Uhr, Open-Air-Kino Zug. Tickets à 55 Franken (Studenten/unter 25-Jährige 20 Franken), bei Foto-Optik Grau, Bundesplatz 2, Zug. Bei schlechtem Wetter im Theater Casino, Zug. Infos: www.michaelelsener.ch ◀

## ANLÄSSE

### Suppe satt

**Zug** – Am Mittwoch, 25. August, findet im Foyer des Pfarreiheims St. Michael an der Zugerbergstrasse wiederum der «Suppetopf» statt. Diesmal stellen Elsi Lim und Eliane Marcolin für 10 Franken eine selbst gemachte kalte Peperonisuppe mit Basilikumhaube bereit (Brot, Mineral, Kaffee und Kuchen im Preis unbegriffen). Anmeldung erwünscht – bis spätestens Montag, 23. August – unter 041 711 77 92 bei Elsi Lim oder unter 041 711 64 82 bei Eliane Marcolin. (red)

### Kaffee und Literatur

**Zug** – Am Dienstag, 24. August, meldet sich auch das Literatur-Kafi aus der Sommerpause zurück – mit neuen Geschichten im Gepäck freuen sich die Organisatorinnen Elsi Lim und Eliane Marcolin auf Publikum im Pulverturm. «Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben», so ist die jüngste Ausgabe überschrieben. Sie findet zwischen 14 und 16 Uhr im ersten Stock des Pulverturmes statt. Eintritt frei. (red)